

Kongresse, Veranstaltungen, Termine

23.02.1991

Gründung der Arbeitsgemeinschaft Rhein-Mosel in Amneville/Metz (F); Eintragung in das Vereinsregister am **19.09.1991** beim Gericht in Metz (F) mit Sitz in Saint Julien les Metz

1993

Generalversammlung in Ambleteuse (F); aus der AG Rhein-Mosel entsteht die Europäische Arbeitsgemeinschaft der Lebensmittelkontrolle und des Verbraucherschutzes (EALV = EWFC)

1994

Antrag auf Sitz im beratenden Ausschuss der Europäischen Kommission zur Vorlage von neuen Richtlinien bzw. Verordnungen im Lebensmittelbereich

1995

Vorstellung der EWFC anlässlich eines europäischen Seminars in Birmingham (GB), Anerkennung der EWFC durch die GD III der Europäischen Kommission

1996

Workshops in Deutschland

1997

Generalversammlung in Edinburgh (GB)

1998

Symposium in Paris (F) mit ca. 200 Personen

1999

Generalversammlung in Oostende (B)

2001

Generalversammlung in Paris (F)

2001

Erarbeitung von „Leitlinien für die amtliche Kontrolle“ im Auftrag der EU-Kommission

2002

Erarbeitung von „Leitlinien für die amtliche Probenahme“ im Auftrag der EU-Kommission

2003

Generalversammlung in Oostende (B)

2004

Kongress in Brüssel (B) mit ca. 150 Personen

2005

Generalversammlung in Lyon (F)

2006

Kongress EWFC und AMI in Newport (GB) mit ca. 150 Personen

2007

Generalversammlung EWFC und Internationale Arbeitstagung EWFC und BVLK in Berlin (D)

2008

Kongress in Straßburg (F) oder Brüssel (B)

Wohin geht die EWFC?

Amtliche Kontrollen bieten das beste Niveau für die Sicherheit der Verbraucher.

Zum Schutz des Verbrauchers und zur Gewährleistung der Lebensmittelsicherheit in der EU vertritt die EWFC die Ansicht, dass nur amtliche Kontrollen eine neutrale und finanziell unabhängige Überwachung garantieren. Dies wurde in einer Stellungnahme zum Entwurf der europäischen Verfassung formuliert.

Die EWFC begrüßt eine qualifizierte und harmonisierte Aus- und Weiterbildung des Kontrollpersonals, sowie ein multidisziplinäres Konzept. Es sollte darauf geachtet werden, dass ein EU-einheitlicher Standard für die Schulungsmaßnahmen erarbeitet wird.

Die EWFC als Plattform der europäischen Lebensmittelaufsicht könnte ihr Wissen und ihre Erfahrungen für Schulungsmaßnahmen zur Verfügung stellen

Zukünftig sollen mehrere europäische Projekte organisiert werden, um auch die Voraussetzungen einer einheitlichen Überwachung zu harmonisieren.

***Zusammenkunft ist ein Anfang.
Zusammenhalt ist ein Fortschritt.
Zusammenarbeit ist ein Erfolg.
(Henry Ford)***

mehr Informationen über die E.W.F.C.
auf unserer Website:
www.ewfc.org oder www.ewfc.eu

oder schreiben Sie an

Jan van de Loo, Generalsekretär

Adresse: Groot Loo 16, NL 5081 BL Hilvarenbeek

Telefon: ++31 135053205

Fax: ++31 135055892

E-mail: postbus@vandeloo.demon.nl



1991 - 2006

15 Jahre

***European
Working-Community for
Food-Inspection and
Consumer Protection***

(Europäische Arbeitsgemeinschaft für Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz)

www.ewfc.org

Was ist die E.W.F.C.?

Die Europäische Arbeitsgruppe für Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz ist ein europäischer Zusammenschluss von Berufsverbänden der Lebensmittelkontrolle der einzelnen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union. Sie wurde 1991 gegründet. Die Gründungsmitglieder waren Frankreich und Deutschland.

Die EWFC fördert die Harmonisierung der Lebensmittelkontrolle in der EU mit über 3500 Mitgliedern und vertritt deren berufliche Interessen.

Zuerst waren die Hauptthemen der Aufbau und die Organisation der Lebensmittelüberwachung, die Ausbildung der Lebensmittelkontrolleure und die zukünftige Zusammenarbeit in der EU. So bestand die Hauptaufgabe darin, eine europäische Vereinigung für Personen zu schaffen, die in der Lebensmittelüberwachung und dem Verbraucherschutz tätig sind.

Die EWFC versucht nach diesem Grundsatz Kontakt zu Berufsverbänden in allen Mitgliedsstaaten der EU aufzunehmen. Es sollten die Verbände der Lebensmittelkontrolleure, Fleischkontrolleure, Veterinäre, Lebensmitteltechniker, Lebensmittelchemiker und Humanmediziner mit einbezogen werden.

Die Gemeinschaft hat den Zweck und die Pflicht, die beruflichen Interessen ihrer Mitglieder, den Erfahrungsaustausch, die Weiterbildung und die Kooperation mit den Fachorganisationen auf der Ebene der Europäischen Union zu fördern.

Die EWFC beabsichtigt, sich als anhörfähiger Verband in die Liste der EU-Kommission eintragen zu lassen, um beim Aufbau und der Entwicklung von Gesetzen mitwirken zu können.

Was hat die E.W.F.C. bisher erreicht?/gemacht?

Im Februar 1994 fand in Brüssel ein Gespräch mit der GD III statt. Dabei ging es u.a. um ein Austauschprogramm für Personen in der Lebensmittelüberwachung, finanzielle Zuschüsse von Seiten der EU, Einstellungsbedingungen und einheitliche Ausbildungsinhalte für Lebensmittelkontrollbeamte in der EU sowie die Privatisierung der Lebensmittelüberwachung und die Aufnahme in den Verbraucherausschuss der EU.

Noch im Jahr 1994 konnte der Austausch von Lebensmittelkontrolleuren innerhalb der EU gesichert werden. Das Austauschprogramm mit dem Namen „Karolus“ ermöglichte auch Personen, die in der amtlichen Lebensmittelüberwachung tätig sind, eine Teilnahme.

„Leitlinien für amtliche Kontrollen“ und „Leitlinien für die amtliche Probennahme“

- beide Leitlinien wurden als Projekte von der EU finanziell unterstützt und bieten bereits jetzt bei Projekten für die neuen Mitgliedsstaaten der EU eine gute Hilfestellung.

Twinning-Projekte

- Teilnahme an Projekten der EU zur „Entwicklungshilfe“ für die neuen Beitrittsländer
- Teilnahme an Projekten auf Grund zwischenstaatlicher Vereinbarungen (derzeit Vielzahl von Anfragen zu Twinning-Projekten in den neuen Beitrittsländern aus Osteuropa)

Austauschprogramme

- für Lebensmittelkontrolleure in andere europäische Länder mit Beihilfen (finanziell) von Seiten der EU

Mitglieder in der E.W.F.C.

Belgien

- Association Belge pour les Contrôle des Denrées Alimentaires – ABCA BVEC

Deutschland

- Bundesverband der Lebensmittelkontrolleure e.V. – BVLK
- Bundesverband der Lebensmittelchemiker/innen im öffentlichen Dienst – BLC
- Bundesverband der Fleischkontrolleure

Frankreich

- Association Française des Techniciens des Services des Contrôles Alimentaires – AFTCA

Luxemburg

Organisme pour la Sécurité et la Qualité de la Chaîne alimentaire

Niederlande

- College van Keurmeester

Österreich

- Verband der Österreichischen Lebensmittelkontrolleure – VOLK

Großbritannien

- Association of Meat Inspectors – AMI

Zypern

- Association of Public Health Inspectors

Warum sollte man Mitglied werden?

- um Kontakte in andere europäische Länder zu knüpfen
- Fremdsprachen kann man lernen durch „Learning by doing“
- Erweiterung des persönlichen Wissens
- Weiterentwicklung der Persönlichkeit
- Beteiligung bei der Verbesserung der Harmonisierung der Lebensmittelkontrolle nach den Maßstäben der EU